



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat
Mainz-Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 24. April 2024

Verkehrssicherheit Parcusstraße / Bahnhofstraße

Im März 2022 ereignete sich beim Einbiegen eines PKWs aus der Parcusstraße in die Bahnhofstraße am Fußgängerüberweg ein äußerst tragischer tödlicher Unfall. Die Entwurfserläuterung zur Neuplanung dieses Abschnitts der Bahnhofstraße (Vorlage 0880/2016) sieht an dieser Stelle neben der ÖPNV-Trasse in beiden Fahrrichtungen eine sogenannte „Ladestraße“ für den Lieferverkehr vor. Die Freigabe für Durchgangsverkehr war nicht vorgesehen.

Nach Realisierung des Entwurfs wird die Ladestraße und deren Funktion jedoch nicht klar als solche ersichtlich. Im Gegenteil führt die abgesetzte Fahrbahn der Ladestraße dazu, dass diese einerseits fälschlicherweise als Fußweg wahrgenommen werden kann andererseits als Fahrspur, die man beim Abbiegen mitbenutzen kann. Außerdem zeigt die vorhandene Beschilderung nicht an, dass die ÖPNV-Trasse ausschließlich für den öffentlichen Verkehr freigegeben ist (wohl, weil dies entgegen der Planung nicht der Fall ist). Dies ist erst ab der Hinteren Bleiche, sowie in der Gegenrichtung auf ganzer Strecke, der Fall. Somit biegen Fahrzeuge wohl teilweise auch von der Mittelspur kommend in die Bahnhofstraße ein bzw. überholen Fahrzeuge die auf die rechte Spur (Ladestraße) abbiegen. Generell führt die komplexe und uneindeutige Situation zu Verwirrung beim Abbiegen, was die Aufmerksamkeit für die kreuzenden Fußgänger reduziert. Die Verkehrsplanung führt insgesamt zu einer unklaren und somit offensichtlich gefährlichen Verkehrssituation die dringend überarbeitet werden sollte. Der Straßenabschnitt ist außerdem für den allgemeinen Verkehr freigegeben und nicht auf Anlieger (der Ladezone) beschränkt. Dies führt somit auch zu deutlich mehr Abbiegeverkehr als nötig.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Nach einem von der Staatsanwaltschaft eingeholten Gutachten sei der Unfall unvermeidlich gewesen. Dies ist schwer vorstellbar und ohne weitere Informationen nicht nachvollziehbar. Die Verwaltung wird gebeten dem Ortsbeirat dieses Gutachten zugänglich zu machen.
2. Sind bauliche Änderungen (z.B. Wegnahme von Parkplätzen vor der Ampel zur Gewährleistung einer besseren Sicht) oder Änderungen an der Beschilderung, der Fahrbahnmarkierung, der Ampelschaltung, zusätzlichen Signalgebern zum Hinweis auf den kreuzenden Fußverkehr, oder sonstigen Änderungen der Regelung des Verkehrs für die Prävention ähnlich gelagerter Unfallkonstellationen an dieser Stelle in Zukunft vorgesehen? Falls ja, welche und wann? Falls nein, warum nicht?
3. Warum wurde das ursprünglich vorgesehene Konzept einer „Ladestraße“ und ÖPNV-Spur nicht umgesetzt, sondern die Bahnhofstraße Richtung Hintere Bleiche für den generellen Durchgangsverkehr freigegeben?
4. Welche Voraussetzungen müssten erfüllt werden, damit die Bahnhofstraße komplett für den MIV gesperrt und nur noch vom ÖPNV befahrbar wäre, und somit das Rechts-Abbiegen an dieser Stelle vermieden werden könnte?

5. Falls die Befahrbarkeit des Abschnitts für den MIV zwingend erforderlich ist, wie müssten die Ampelphasen angepasst werden, um eine separate (nicht gleichzeitig grün geschaltete) Rechts-Abbiegephase in der Signalisierung einführen zu können (analog Binger Straße / Römerwall)?

Dr. Benjamin Hofner
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Anhang: Ansichten der Stelle auf Google Streetview

1. Fehlende Fahrbahnmarkierung auf der rechten Fahrspur, Beschilderung an Ampelmasten (links und rechts der Fahrbahn) potenziell unklar bzw. uneindeutig:

<https://www.google.de/maps/@50.0008826,8.261137,3a,75y,21h,61.1t/data=!3m6!1e1!3m4!1s7ecv45pc9dZiYpk0f6RB4gl2e0!7i16384!8i8192?entry=ttu>

2. Linke Fahrspur nur für geradeaus fahrende Fahrzeuge (laut Fahrbahnmarkierung), was bei starkem Verkehr ggf. übersehen werden kann:

<https://www.google.de/maps/@50.0009754,8.2611918,3a,75y,21h,61.1t/data=!3m6!1e1!3m4!1sZhwTOycYluasvTjCeRvuKg!2e0!7i16384!8i8192?entry=ttu>

3. Grundsätzlich ist die Kreuzung gut einsehbar. Allerdings ist die Abbiegesituation unklar. Welche Spur soll man in der Bahnhofstraße wählen? Rechts hinter schwarzem PKW (wenn dort niemand regelwidrig parkt, ist das weniger klar) oder links davon auf die ÖPNV-Spur? Ist der Bereich vor der Ladestraße dann Teil des Fußgängerwegs (siehe Schutzmarkierung durch Pflaster) oder nicht?

<https://www.google.de/maps/@50.0011549,8.2612915,3a,75y,33.78h,74.75t/data=!3m6!1e1!3m4!1s6ENyp9A8qPKPUgasZYuDg!2e0!7i16384!8i8192?entry=ttu>

4. Zugeparkte Ladestraße / Ladezone verhindert befahren der rechten Spur (lediglich die ÖPNV-Spur kann genutzt werden):

https://www.google.de/maps/@50.0012498,8.2613469,3a,75y,115.88h,83.94t/data=!3m6!1e1!3m4!1svlT_t8SBqwBphPSPuN3UdA!2e0!7i16384!8i8192?entry=ttu